

RS Lvwg 2022/11/14 LVwG-401- 1/2021-R18

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.11.2022

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

14.11.2022

Norm

AWG 2002 §3 Abs1 Z2

1. AWG 2002 § 3 heute
2. AWG 2002 § 3 gültig ab 11.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 200/2021
3. AWG 2002 § 3 gültig von 21.06.2013 bis 10.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2013
4. AWG 2002 § 3 gültig von 16.02.2011 bis 20.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2011
5. AWG 2002 § 3 gültig von 18.11.2009 bis 15.02.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2009
6. AWG 2002 § 3 gültig von 12.07.2007 bis 17.11.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2007
7. AWG 2002 § 3 gültig von 01.04.2006 bis 11.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2006
8. AWG 2002 § 3 gültig von 01.01.2005 bis 31.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2004
9. AWG 2002 § 3 gültig von 02.11.2002 bis 31.12.2004

Rechtssatz

Für die Anwendbarkeit der Bestimmung des § 3 Abs 1 Z 3 AWG 2002 reicht es aus, wenn der Ort der Gewinnung des mineralischen Rohstoffes als Bergbauanlage genehmigt ist und der bergbauliche Abfall wieder in einer Bergbauanlage verfüllt wird, wobei es hierbei irrelevant ist, ob der im Zuge der Aufbereitung des mineralischen Rohstoffes entstandene Abfall (hier: Waschschlamm) in einer Aufbereitungsanlage, welche nicht nach dem MinroG genehmigt wurde, entsteht.

Schlagworte

Abfallwirtschaftsgesetz, bergbauliche Abfälle

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGVO:2022:LVwG.401.1.2021.R18

Zuletzt aktualisiert am

22.11.2022

Quelle: Landesverwaltungsgericht Vorarlberg LVwG Vorarlberg, <http://www.lvwg-vorarlberg.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at